

PRESSE-INFO

Grupotel Hotels & Resorts

19. September 2019



GRUPOTEL
HOTELS & RESORTS

Grupotel Hotels & Resorts

Mallorca sieben Mal gratis

Ob Königspalast, Kunsttour oder historische Fundstätte: Mallorca hat auch für Low-Budget-Urlauber jede Menge zu bieten. Denn viele Sehenswürdigkeiten können Interessierte kostenlos besuchen. In der Nebensaison übernachten Reisende im Grupotel Playa de Palma Suites & Spa und Grupotel Acapulco Playa zudem günstig. Die beiden Vier-Sterne-Häuser an der Playa de Palma sind ganzjährig geöffnet, für Insel-Erkundungstouren gibt es einen Fahrzeugverleih. 3 Nächte im DZ inkl. Frühstück kosten ab 137 €/Pers. Welche Orte auf der Baleareninsel sich auch mit kleinem Geldbeutel entdecken lassen, zeigen folgende sieben Tipps. www.grupotel.com



Königspalast Almudaina

Einst Sitz des Emirs, später Residenz der christlichen Könige: Gleich zweimal pro Woche haben EU-Bürger freien Eintritt in den Almudaina-Palast in Palma – und zwar immer mittwochs und donnerstags von 15 bis 18 Uhr (Okt. bis März) bzw. von 17 bis 20 Uhr (April bis Sept.). Auch am 17. Mai (Internationaler Museumstag) und 12. Oktober 2020 (spanischer Nationalfeiertag) können Sparfüchse den Geldbeutel in der Tasche lassen. In dem mit Zinnen bewehrten Gebäude (www.patrimonionacional.es), dessen Ursprünge auf das 13. Jahrhundert zurückgehen, weilt der spanische König Felipe VI. auch heute noch, wenn er auf der Insel ist.

Foto (download): Einen Blick in die einstigen Gemächer der maurischen und spanischen Majestäten werfen Mallorca-Urlauber in Palmas Almudaina-Palast. Bildnachweis: AHM PR/Kirsten Lehmkuhl



Kunst zum Nulltarif

Kulturinteressierte bestaunen im Museu Fundación Juan March (www.march.es) in Mallorcas Hauptstadt Kunst aus dem 20. Jahrhundert, ohne etwas zu zahlen. Der jahrhundertealte Adelspalais beherbergt Werke bedeutender Vertreter der Avantgarde in Europa, darunter Joan Miró, Juan Gris und Salvador Dalí. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 18.30 Uhr und samstags von 10.30 bis 14 Uhr, außer an Feiertagen. Auch die Ausstellungen im Rokoko-Anwesen Casal Solleric (casalsolleric.palma.cat) sind kostenlos. Und im Museum für moderne und zeitgenössische Kunst Es

Baluard (www.esbaluard.org) an der Stadtmauer heißt es rund zehn Mal im Jahr beim Tag der offenen Tür: Eintritt frei. Termine 2019: 27. September, 12. Oktober, 6. und 31. Dezember.

Foto (download): Im Museu Fundación Juan March in Palma/Mallorca erwartet Besucher spanische Kunst aus dem 20. Jahrhundert. Bildnachweis: AHM PR/Kirsten Lehmkuhl

Spaziergang zum Leuchtturm

Seit über 150 Jahren ragt der weiße Leuchtturm von Capdepera auf einer Felsnase am östlichsten Punkt von Mallorca 21 Meter in die Höhe – und sendet noch immer seine Lichtsignale über die See. Bewegungsfreudige erreichen ihn zu Fuß von Cala Ratjadas Marktplatz nach zirka eineinhalb Kilometern. Von dort bieten sich spektakuläre Aussichten über die Rothenbucht, bei gutem Wetter lässt sich sogar das Nachbar-Eiland Menorca erspähen. Der Leuchtturm gehört zu den 14 sogenannten „Faros“ der Baleareninsel. www.farsdebalears.com



Architektur und Street Art

Jugendstil unter freiem Himmel bekommen Palma-Besucher zum Beispiel mit dem Gran Hotel von 1904 oder dem Wohn- und Geschäftshaus Can Casasayas aus dem Jahr 1910 zu sehen. Ein Open-Air-Highlight der etwas anderen Art hingegen ist die Straßenkunst gleich hinter der Plaza Major im Viertel Sa Gerreria im Zentrum der Inselmetropole. Die farbenprächtigen Street-Art-Gemälde und -Zeichnungen sind wahre Hingucker.

Foto (download): In Palmas Szeneviertel Sa Gerreria verewigen sich Streetart-Künstler auf den Wänden

Bildnachweis: AHM PR/ Kirsten Lehmkuhl

Finca vor Bergkulisse

Am Fuß der Serra de Tramuntana liegt nahe dem Ort Bunyola das Landgut La Raixa, ein Anwesen arabischen Ursprungs mit großen Zier- und Gemüsegärten. Besonders eindrucksvoll sind der Säulengang aus dem 16. Jahrhundert sowie eine Außentreppe, die dem Gott Apollo gewidmet ist. Der damalige Besitzer Kardinal Antonio Despuig (1745-1813) hatte die mit Skulpturen geschmückte Prachtstiege errichten lassen, als er das gesamte Gebäude im italienischen Stil umgestaltete. Bei einem Rundgang tauchen Urlauber ein in die Geschichte Mallorcas, streifen durch das Grün, steigen hinauf zu einem kleinen Pavillon, genießen den Blick über weite Teile der Insel oder informieren sich im Inneren der Finca über das Tramuntana-Gebirge, seit 2011 UNESCO-Welterbe. Der Eintritt ist kostenlos. Geöffnet: dienstags bis samstags von 10 bis 15 Uhr. raixa.conselldemallorca.cat



Marktbummel mit Musikgenuss

Mallorcas Wochenmärkte sind fester Bestandteil des Inselalltags, es gibt sie in jedem größeren Ort. So bauen die Händler seit über 700 Jahren zum Beispiel mittwochs ihre Stände in Sineu auf, donnerstags in Can Pastilla sowie freitags in Lluçmajor. Samstags präsentieren sie ihr Obst, Gemüse und Co. dann in Alaró. Und während vor dem Portal der Dorfkirche Sant Bartomeu reger Verkaufstrubel herrscht,

erklingt Punkt 11.30 Uhr die Orgel im Inneren des Gotteshauses: Live-Konzert zum Nulltarif.

Foto (download): Der sonntägliche Wochenmarkt in Santa Maria del Camí gilt als einer der schönsten Mallorcas. Bildnachweis: AHM PR/Kirsten Lehmkuhl



Auf Spuren von Mallorcas Ureinwohnern

Zu den ungewöhnlichsten Zeugen der Inselhistorie zählen Mallorcas archäologische Fundstätten aus prähistorischen Zeiten. Dazu gehören Überbleibsel geheimnisvoller Steinbauten, etwa des Santuari de Son Corró mit mehreren Säulenresten im zentral gelegenen Costitx. Die einstigen Bewohner errichteten das Heiligtum im ersten Jahrtausend vor Christus. www.visitplademallorca.net

Foto (download): Auf Zeitreise in Mallorcas Vergangenheit begeben sich Besucher des Santuari de Son Corró im Inselinnern. Bildnachweis: AHM PR/Kirsten Lehmkuhl

Pressekontakt

Sarah Stelzl

+49 8807 21490-20

sarah.stelzl@hermann-meier.de

Janina Reich

+49 8807 21490-21

janina.reich@hermann-meier.de

Angelika Hermann-Meier PR

Lachener Straße 4

D-86911 Diessen am Ammersee

+49 8807 21490-0

info@hermann-meier.de

www.hermann-meier.de